

mal auf Gellert eben daselbst und durch das Monument der Königin Mathilde von Dänemark in Zelle bekannt.

18.) FRANZ XAVER PALCO,

eines Malers Sohn, geboren zu Breslau 1724, ahmte Johann Breughels Manier in Gesellschaftsstücken nach. Die Gemälde, womit er die Kirchen zu Dresden und anderwärts zierte, rühmt man besonders wegen ihrer Lebhaftigkeit, wegen des guten Characters, und der richtigen Vertheilung von Licht und Schatten. Die Erhebung Nepomucks aus dem Wasser, ein Altarblatt, und Nepomucks Canonisation, ein Deckengemälde der Dresdner katholischen Kirche rechnet man unter seine besten Arbeiten.

Überhaupt arbeitete er in der katholischen Kirche viel mit Torelli gemeinschaftlich.

Er war nicht blos Sächsischer, sondern auch Bayerischer Hofmaler und starb zu Prag in seinem drey und vierzigsten Jahre.

19.) JOHANN ANTON RIEDEL,

geboren zu Prag 1732, empfing den ersten Unterricht in der Kunst von seinem Vater, Johann Gottfried, der 1740 als Hofmaler nach Dresden berufen und 1742 als Königlicher Galerie Inspector angestellt ward.